

Fortbildungsprogramm OFZ

2. Schulhalbjahr 2023



Inhaltsverzeichnis

Fachübergreifende Angebote.....	2
Allgemeine Unterrichtsentwicklung.....	2
AuG.....	3
Inklusion	5
Interkulturelle Bildung.....	11
Kommunikationskompetenz	12
Lehrergesundheit	14
Starke Stimme - erfolgreich im Beruf	14
Medienkompetenz	16
Mentor*innen	18
Prävention	20
Schulentwicklung/Schulmanagement.....	23
Schulische soziale Arbeit	24
Angebote zu den Unterrichtsfächern.....	25
Darstellendes Spiel	25
Deutsch.....	25
Englisch.....	28
Französisch	29
Informatik.....	30
Kunst/Werken/Textil	31
Sachunterricht.....	31
Sport.....	32
Berufliche Bildung	35

Fachübergreifende Angebote

Allgemeine Unterrichtsentwicklung

Erlebnispädagogik auf Norderney - Modul A

Termin/ Termine: Sa, 06.05.2023, 09:30 Uhr bis So, 07.05.2023, 13:00 Uhr

Beschreibung: Erlebnispädagogik ist eine Möglichkeit Teamfähigkeit, Kooperation, Vertrauen und Wahrnehmung in einer Gruppe zu trainieren. In unserem Seminar führen wir Interaktionsspiele in der Natur durch. Die verschiedenen Methoden dazu werden erklärt und angewendet. Jedes Interaktionsspiel wird mit der Gruppe reflektiert. Die unterschiedlichen Interaktionsspiele erfordern auch verschiedene Materialien, wie z.B. Augenbinden, Taue, Spritzpistolen, kleine Plastikwasserbälle, Huhn aus Gummi, Planen, kurze Seile usw.. Durch die gezielte Auswahl der Spiele und Materialien, könnte man mit seiner Gruppe am nächsten Tag sofort die Erlebnispädagogik anwenden. Dafür stellen wir außerdem noch ein Hand-Out mit allen Interaktionsspielen und Materialien zur Verfügung. Die Inhalte der Veranstaltung sind an die neuen Hygiene- und Abstandsregeln angepasst und entsprechen einem neuen Konzept. Da die Veranstaltung am 06.05.2023 bereits morgens beginnt, ist die Anreise der Teilnehmenden für Freitag, 05.05.2023 geplant. Die Unterbringung erfolgt im Haus Detmold auf Norderney: Tel. 04932 3055 von Freitag bis Sonntag in Zwei- oder Mehrbettzimmern. Im Preis enthalten sind die Übernachtungen inkl. Frühstück. Sollten Sie keine Übernachtung wünschen und sich selbst um eine Unterbringung kümmern wollen, so vermerken Sie dies bitte bei der Anmeldung. http://www.inselquartiere.de/?page_id=287 Schiffsfahrplan Norderney: <http://www.reederei-frisia.de/>

Leiter*in/Referent*in: Heuer, Marion; Rust, Sandra

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 195 €

Tagungshaus: Jugend & Gästehaus Detmold

Kursnummer: [KOL.2318.001](#)

AuG

AuG - Qualifizierung für Beauftragte für Brandschutz und Evakuierung

Termin/ Termine: Do, 02.03.2023, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Beschreibung: Die Schulleitungen können gem. § 13 (2) Arbeitsschutzgesetz „Beauftragte für Brandschutz“ benennen (vgl. RdErl. des MK "Erste Hilfe, Brandschutz und Evakuierung" vom 27.6.2016). Damit diese ihre Aufgaben verantwortlich wahrnehmen können, ist eine Qualifizierung sinnvoll. Es werden folgende Inhalte angeboten:

- Organisation von Brandschutz und Evakuierung
- Rolle und Aufgaben der Beauftragten für Brandschutz
- Brandschutzordnung
- Vorbeugender Brandschutz
- Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen
- Evakuierungsübungen
- Unterweisungsthemen, Medien

Weitere ortspezifische Schwerpunkte können nach Absprache in den Ablauf eingebaut werden.

Hinweis: Die Veranstaltung dient nicht zur Ausbildung von Brandschutzbeauftragten nach Vorgaben der vfdb-Richtlinie 12-09-01, der VdS-Richtlinie 3111 oder der DGUV Information 205-003. Die Veranstaltung beinhaltet nicht die Ausbildung von Brandschutz Helfern.

Für Landesbedienstete der öffentlichen allgemein- und berufsbildenden niedersächsischen Schulen wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Soweit freie Plätze vorhanden sind, besteht darüber hinaus auch für Lehrkräfte der Schulen in freier Trägerschaft eine Teilnahmemöglichkeit gegen Kostenerstattung in Höhe von 35,- Euro.

Leiter*in/Referent*in: Brinkmann, Kai

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: noch offen

Kursnummer: [KOL.2309.N03](#)

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

Termin/ Termine: Mo, 06.03.2023, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Beschreibung: Inhaltlich basiert die Veranstaltung auf den Vorgaben der entsprechenden Verordnungen nach StrISchG. Zum Abschluss der Veranstaltung wird eine schriftliche Erfolgskontrolle durchgeführt. Die Teilnahmebestätigung für diesen Kurs in Verbindung mit dem erbrachten Nachweis über den Erfolg der Teilnahme dienen bei Vorlage der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) als Grundlage für die Ausstellung der Bescheinigung über die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz (Fachkundegruppe S 7.1). Eine gültige Bescheinigung über den Besitz der Fachkunde ist zwingende Voraussetzung für die Wahrnehmung der Aufgabe einer/eines Strahlenschutzbeauftragten in der Schule.

Für Landesbedienstete der öffentlichen allgemein- und berufsbildenden niedersächsischen Schulen wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Veranstaltung richtet sich primär an Landesbedienstete der öffentlichen allgemein- und berufsbildenden niedersächsischen Schulen. Soweit freie Plätze vorhanden sind, besteht darüber hinaus auch für Lehrkräfte der Schulen in freier Trägerschaft eine Teilnahmemöglichkeit gegen eine Teilnahmegebühr in Höhe von 300 €, Übernachtung und Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Leiter*in/Referent*in: Dr. Vahlbruch, Jan-Willem

Schulform: Berufsbildende Schulen, Förderschule, Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2306.N05](#)

Inklusion

Nachteilsausgleich für LRS-Schüler*innen am Gymnasium - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: Mo, 13.03.2023, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Ein Nachteilsausgleich steht Schüler*innen mit LRS zu, auch beim Abitur. Er soll zum Beispiel den Zugang zu Aufgabenstellungen und damit deren Lösung ermöglichen, um Chancengleichheit herzustellen. In dieser Fortbildung geht es um praktikable Ausgleichsmaßnahmen, bei denen die individuellen Stärken und Schwächen von LRS-Schüler*innen berücksichtigt werden. Schwerpunkte sind dabei Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben, aber auch Konzentrationsprobleme. Als Ausgleichsmaßnahmen werden unter anderem behandelt:

- Zeitzugabe
- Leseverständnis unterstützen
- Aufgabenstellungen anpassen
- Schreibanforderungen reduzieren
- individuelle Strategien unterstützen
- Hilfsmittel

Uta Livonius erteilt seit 15 Jahren Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit LRS in der Sekundarstufe, seit April 2020 auch online. Sie hält Vorträge zu diesem Thema und ist Autorin verschiedener Bücher und Lern-Spiele. Weitere Informationen unter www.lrscoaching.de.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 30,- Euro zahlen.

Leiter*in/Referent*in: Livonius, Uta

Schulform: Gymnasium

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2311.N01](#)

Beratungskompetenz ausbauen - Methodenworkshop für Förderschullehrkräfte

Termin/ Termine: Mo, 17.04.2023, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Beschreibung: Förderschullehrkräfte erleben vor dem Hintergrund von Inklusion eine deutliche Veränderung ihres Arbeitsprofils, in dem Beratung einen immer stärkeren Stellenwert einnimmt. Sie sind herausgefordert, die Aufgaben der Beratung nicht nur mit den verschiedenen Personengruppen Lehrerkolleg*innen, Eltern und Schüler*innen, sondern oft auch in mehreren Schulen mit ihrer jeweiligen Gesprächskultur zu bewältigen. Die Beratungssituationen sind dabei ebenfalls vielfältig: Beratung wird aktiv gesucht oder von außen empfohlen, sie findet im dichten Schulalltag zwischen Tür und Angel statt, aber auch in vereinbarten und bewusst herbeigeführten Gesprächsterminen. Die Fortbildung zielt darauf ab, die Gesprächsführungskompetenz für Beratungssituationen zu reflektieren und zu erweitern und für den Einsatz im eigenen Berufsalltag nutzbar zu machen. Mögliche Inhalte sind:

- Grundlagen gelingender Kommunikation
- Phasen des Beratungsgesprächs
- Über die Bedeutung eines guten und klaren Rahmens für den Beratungserfolg
- Grundkompetenzen der Beratung (insbes. Aktives Zuhören, Fragetechniken, Umformulieren, Feedback geben und nehmen, Visualisieren)
- Arbeit an Fallbeispielen

Diese Veranstaltung bezieht sich auf das niedersächsische Curriculum zur Fortbildung der Lehrkräfte zur inklusiven Schule und wird aktuell vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Bei einer Teilnahme fallen anteilige Kosten in Höhe von 10 Euro an.

Leiter*in/Referent*in: Beckmann, Frank

Schulform: Förderschule

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2316.N01](#)

Nachteilsausgleich für LRS-Schüler*innen in der Sekundarstufe I - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: Di, 25.04.2023, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Ein Nachteilsausgleich steht Schüler*innen mit LRS zu. Er soll zum Beispiel den Zugang zu Aufgabenstellungen und damit deren Lösung ermöglichen, um Chancengleichheit herzustellen. In dieser Fortbildung geht es um praktikable Ausgleichsmaßnahmen, bei denen die individuellen Stärken und Schwächen von LRS-Schüler*innen berücksichtigt werden. Schwerpunkte sind dabei Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben, aber auch Konzentrationsprobleme. Als Ausgleichsmaßnahmen werden unter anderem behandelt:

- Zeitzugabe
- Leseverständnis unterstützen
- Aufgabenstellungen anpassen
- Schreibanforderungen reduzieren
- individuelle Strategien unterstützen
- Hilfsmittel

Uta Livonius erteilt seit 15 Jahren Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit LRS in der Sekundarstufe, seit April 2020 auch online. Sie hält Vorträge zu diesem Thema und ist Autorin verschiedener Bücher und Lern-Spiele. Weitere Informationen unter www.lrscoaching.de. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 30,- Euro zahlen.

Leiter*in/Referent*in: Livonius, Uta

Schulform: Hauptschule, Integrierte Gesamtschule Sek I, Kooperative Gesamtschule Sek I, Oberschule Sek I, Realschule

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2317.N01](#)

LRS-Rechtschreib-Förderunterricht in der Sekundarstufe (Realschulniveau) - Module 1 - 3 - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: Mi., 15.02.2023, Mi., 15.03.2023, Mo., 24.04.2023, jeweils 15:30 - 17:30 Uhr

Beschreibung: Die Förderung von Schüler*innen mit erheblichen Schwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben ist, laut Erlass, im Rahmen des Förderkonzepts der Schule vorzusehen. Ein Förderunterricht, der die Schüler*innen „abholt“, der Teilleistungsschwächen berücksichtigt, der auf Verstehen, statt auf ständiges Wiederholen setzt und Schritt für Schritt auf das Gelernte aufbaut, nutzt das Potential dieser Schüler*innen. Diese praxisorientierte Fortbildung vermittelt, wie LRS-Schüler*innen mit Erklärungen, Übungen, Abwechslung und Spaß die Rechtschreibregeln begreifen und anwenden lernen. Ziel ist es, Methoden und Materialien vorzustellen, mit denen Schüler*innen mit LRS motiviert und nachhaltig ihre Rechtschreibung verbessern können. Dazu gehören:

- Methoden, um Wahrnehmungsschwächen zu kompensieren
- Buchstaben und Laute
- lange und kurze Vokale
- Konzept für ein regelgeleitetes Rechtschreibtraining
- Schärfung
- Dehnung
- S-Laute
- Großschreibung
- Wortbausteine
- Praxistipps aus dem Förderunterricht

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 75,- Euro zahlen.

Leiter*in/Referent*in: Livonius, Uta

Schulform: Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule, Oberschule Sek I, Realschule

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2307.N01](#)

Grundlagen einer inklusiven Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung

Termin/ Termine: Di., 28.02.2023 und Mi., 01.03.2023, jeweils 9:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung: Dieser zweitägige Kurs richtet sich vornehmlich an Lehrkräfte, die bereits ein hörgeschädigtes Kind in ihrer Klasse unterrichten.

Im Mittelpunkt des ersten Kurstages stehen die wesentlichen Grundlagen einer inklusiven Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung. Dabei werden die Teilnehmenden zunächst in den Themenkomplex Hörschädigung mit Informationen zum Hörvorgang sowie Ursachen und Folgen einer Hörschädigung eingeführt. Anschließend wird der Umgang mit technischen Hilfsmitteln beleuchtet. Zum Abschluss des ersten Tages werden Elemente des Unterrichtes mit Schüler*innen mit Hörschädigung bearbeitet.

Der zweite Kurstag beginnt mit einer Hospitation in der Förderschule mit Förderschwerpunkt Hören. Anschließend wird die Auseinandersetzung mit den wesentlichen Grundlagen einer inklusiven Beschulung von Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung fortgesetzt. Weitere Schwerpunkte bilden in wählbaren Workshops die Themen Nachteilsausgleich, Förderplanung, Absehmöglichkeiten und Empowerment für Menschen mit Hörschädigung.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft. Bei einer Teilnahme werden anteilige Kosten in Höhe von 45,- Euro in Rechnung gestellt.

Leiter*in/Referent*in: Kleinschmidt, Christina; Kück, Thade; Meyer-Heemsoth, Volker

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg (LBZH)

Kursnummer: [KOL.2309.N02](#)

Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter – Wahrnehmen und Verstehen internalisierender und externalisierender Verhaltensweisen. Eine Orientierungshilfe und Handlungsempfehlungen

Termin/ Termine: Fr., 10.03.2023, Fr., 02.06.23, Fr., 08.09.23 und Fr.,17.11.23; jeweils 9:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung: In dieser Veranstaltung werden sowohl ein Überblick über häufig auftretende psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen gegeben als auch relevante Versorgungsstrukturen kontextualisiert.

Immer wieder werden Pädagog*innen damit konfrontiert, dass Kinder und Jugendliche nicht mehr durch pädagogische Bemühungen ausreichend unterstützt werden können. Sie zeigen Verhaltensweisen, die nicht nur bei den pädagogischen Fachkräften, sondern auch innerhalb der Familien zu Rat- und Hilflosigkeit führt.

Im Fokus dieser Veranstaltung steht zum einen das Erkennen und Zuordnen typischer Erscheinungsformen der folgenden klinischen Krankheitsbilder: Depressionen, Ängste, Störung des Sozialverhaltens, nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV) sowie Essstörungen. Zum anderen sollen anhand von Fallbeispielen schulische Herausforderungen, Chancen und Handlungsempfehlungen im Entwicklungsverlauf erarbeitet werden. Des Weiteren soll einem Austausch über den eigenen Umgang mit diesen teils sehr belastenden Themen Raum gegeben werden. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Leiter*in/Referent*in: Albers-Sachtleber, Viviane; Sachtleber, Florian

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Jugendherberge Oldenburg und online

Kursnummer: [KOL.2310.N05](#)

Interkulturelle Bildung

Diversitätssensible und rassismuskritische Bildung

Termin/ Termine: Fr, 10.03.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Beschreibung: Für viele Menschen in Deutschland ist (individuelle wie strukturell verankerte) Diskriminierung eine alltägliche Erfahrung, sodass Ausgrenzung bereits im frühen Kindesalter erfahren wird. Anliegen des Workshops ist es, Lehrkräfte dahingehend zu unterstützen und Schulen, Kinder vor sogenannter Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) zu schützen, sensible Situationen frühzeitig zu erkennen und ggf. präventiv einwirken zu können. Zentrale Themen sind dabei u.a. Normalitätsvorstellungen, Sprache und Auswirkungen von Rassismus auf Kinder. Welche Worte verletzen, welche Symbolik spiegelt sich in Büchern und Kinderliedern und wo handele ich selbst diskriminierend, auch wenn ich das gar nicht möchte?

Leiter*in/Referent*in: Rohrbach, Anne

Schulform: Primarstufe, Schulkindergarten

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2310.N02](#)

Kommunikationskompetenz

Klassenrat - Entwicklung von Dialogfähigkeit in der Klassengemeinschaft

Termin/ Termine: Fr, 17.02.2023, 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Beschreibung: Echte Dialogfähigkeit von Kindern scheint heute weniger selbstverständlich, ist jedoch für das Gelingen des Miteinanders grundlegend. Dialogfähigkeit mit Kindern zu entwickeln heißt, ihnen Hilfen und Gelegenheiten zu geben, wahrzunehmen und auszudrücken, was sie bewegt. Die Kinder sollen lernen, anderen mit Ohren, Augen, Herz zuzuhören und aus dem Eigenen und dem Anderen etwas Neues zu schaffen. Das Instrument Klassenrat bietet eine Struktur, in der Praxis - entlang der Alltagsthemen einer Klassengemeinschaft - Dialogfähigkeit einzuüben. Der Klassenrat an sich fördert das Miteinander in der Institution Schule. In den wöchentlichen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schüler*innen über selbstgewählte Themen, z. B. über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in der Klasse, über aktuelle Probleme und Konflikte oder über gemeinsame Planungen und Aktivitäten. Der Klassenrat bietet oft eine gute Ergänzung zu bereits vorhandenen Elementen der Gewaltpräventionsarbeit einer Schule und ist auch ein wirksames Mittel der Vorbeugung von Mobbing.

Leiter*in/Referent*in: Ufer, Martin

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 85 €

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2307.001](#)

Grenzen setzen, aber richtig - Handlungskonzepte zur Stärkung der Beziehungsautorität als Pädagogin und Pädagoge

Termin/ Termine: Fr, 03.03.2023, 15:30 Uhr bis Sa, 04.03.2023, 16:30 Uhr

Beschreibung: Ein Nebenprodukt unseres Zeitgeistes, der viel Wert auf Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und Individualität legt, ist die weithin zu beobachtende Abnahme der Bereitschaft,

Autoritäten qua Amt zu folgen. Dies erleben auch Pädagog*innen im Umgang mit jungen Menschen - besonders dann, wenn sie Kindern oder Jugendlichen im Rahmen ihres erzieherischen Auftrags Grenzen aufzeigen und diese durchsetzen müssen. Wollen sie hier erfolgreich sein, brauchen Lehrkräfte Beziehungsautorität, die sich zu erarbeiten ein sozial anspruchsvoller Prozess ist.

In diesem Sinne will das Seminar Grenzen setzen - aber richtig, konkrete Anregungen vermitteln und Selbstreflexion anstoßen, was Beziehungsautorität ausmacht und wie das Markieren und Durchsetzen von Grenzen im pädagogischen Alltag auf dieser Basis gelingen kann.

Inhalte des Seminars sind u. a.: Das magische Dreieck einer guten und sicheren Erziehung
Beschäftigung mit beispielhaften Erziehungssituationen Stärke statt Macht: Neue Autorität entwickeln
Grenzen - Regeln - Konsequenzen zusammen gedacht Kontrolliert eskalierte Beharrlichkeit (Konzept zur Kommunikationsgestaltung bei Grenz-/Regelverletzungen).

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssen bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 110,- Euro zahlen.

Leiter*in/Referent*in: Beckmann, Frank

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2309.N01](#)

Lehrergesundheit

Burn-out, Psychische Gesundheit, Kommunikation und Methoden in der Zusammenarbeit - Zeit für Teamarbeit?!

Termin/ Termine: Di, 21.02.2023, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Lehrer*innen sind eine der von Burn Out am häufigsten betroffenen Gruppe - unterstützende soziale Beziehungen sind der am besten erforschte schützende Faktor. Leider stellen sich in der Arbeit im Team, mit Schülergruppen aber auch mit Eltern oft Fallstricke dar. Die Frage, wie sich das Miteinander positiv gestalten lässt und sich Belastungen reduzieren lassen, soll beantwortet werden. Frühzeitige Warnzeichen und Hilfsmöglichkeiten bei einem Burn Out werden vermittelt.

Leiter*in/Referent*in: Prof. Dr. med. Stefan Kropp

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: KOL.2308.003

Starke Stimme - erfolgreich im Beruf

Termin/ Termine: Di., 21.02.2023 und Mi., 08.03.2023, jeweils von 09:00 - 16:15 Uhr

Beschreibung: Erfolgreicher Unterricht hängt u. a. auch davon ab, wie eine Lehrkraft mit ihrem Berufswerkzeug Stimme umgeht. Raumakustik, Lärm sowie hoher zeitlicher und ungünstiger Stimmeneinsatz können Belastungsfaktoren darstellen. Umso wichtiger ist ein ökonomischer Umgang mit der eigenen Stimme, um Stimmstörungen zu vermeiden und das Berufswerkzeug gesund zu erhalten. Um den speziellen Bedürfnissen der Lehrkräfte gerecht zu werden, wurde im Auftrage des niedersächsischen Kultusministeriums erstmalig ein spezielles Curriculum für Stimmseminare entwickelt. Logopäd*innen sowie Atem-Stimm- und Sprechtherapeut*innen wurden für die Durchführung der Seminare auf Basis des neuen Curriculums qualifiziert und zertifiziert, um einen landesweit einheitlichen Qualitätsstandard zu gewährleisten.

Das Seminar «starke Stimme» vermittelt Stimmtechniken für den Schulalltag:

- zum schonenden Umgang mit der Stimme
- zum Umgang mit stimmbelastenden Situationen
- zur Erhöhung der stimmlichen Durchsetzungsfähigkeit
- Informationen zur Verbesserung der Raumakustik im Klassenraum.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssen 120,- Euro pro Person zahlen.

Leiter*in/Referent*in: Reckers, Andrea

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2308.N03](#)

Medienkompetenz

Unterricht digital und kreativ gestalten mit datenschutzkonformen Tools

Termin/ Termine: Do, 23.02.2023, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Beschreibung: »kits« (Kompetent in Technik und Sprache) ist ein Projekt des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung. »kits« bündelt bekannte und neue digitale Tools auf einer Website und verknüpft diese mit konkreten Unterrichtsideen mit dem Ziel, die digitalen und sprachlichen Kompetenzen aller Lernenden in jedem Fach zu entwickeln. Die vorgestellten Tools sind so vielseitig einsetzbar, dass sie sich für unterschiedlichste Unterrichtsszenarien eignen.

Die Tools selbst lassen sich mit jedem Endgerät ohne Anmeldung und kostenfrei nutzen.

Personenbezogene Daten werden nicht erhoben, sodass eine Nutzung in schulischen Kontexten datenschutzkonform ist. Das Portfolio von »kits« umfasst zum Beispiel einen QR-Code-Generator, mit dem Audio-QR-Codes erzeugt werden können, ein Brainstorming-Tool oder ein kollaborative Anwendung zum Gestalten von Mindmaps. Alle Tools finden sich auf <https://kits.blog/tools>.

»kits« fördert auch Projekte in Schulen und Kitas in Niedersachsen. Digitale Endgeräte können kostenfrei ausgeliehen werden. Konkrete Unterstützung erfahren die Einrichtungen durch Medienpädagogische Beraterinnen und Berater aus dem »kits«-Team.

In diesem Online-Workshop erhalten die Teilnehmenden einen ersten Überblick über die Angebote von »kits«. Sie arbeiten mit ausgewählten digitalen Tools und stellen eine methodisch-didaktische Verknüpfung zum eigenen Unterricht her. Unser Wunsch ist, dass die Teilnehmenden zu einem eigenen Projekt in ihrer Einrichtung inspiriert werden. Weitere Infos finden sich auf der Website <https://kits.blog>.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Leiter*in/Referent*in: Krieger, Tim

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2308.003M](#)

Das erste Mal in einer Tablet-Klasse unterrichten

Termin/ Termine: Mi., 22.02. 2023, 9:30 bis 15:30 Uhr, Mi., 10.05.2023, 15:30 bis 17:30 Uhr, Mi., 08.11.2023, 15:30 bis 17:30 Uhr, 09.11.2023, 09:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Beschreibung: Vielleicht gehören Sie auch zu diejenigen, die plötzlich in einer Tabletklasse unterrichten müssen und sich fragen, wie Sie diese Aufgabe angemessen bewältigen können, da Ihnen noch grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsorganisation und Unterrichtsentwicklung mit den Tablets fehlen. Zusammen mit der Medienberatung des NLQ im Rahmen eines Projektes der Universität und dem OFZ wurde eine sechsteilige Fortbildungsreihe im Blended Learning Format konzipiert, welche Sie über ein Schuljahr begleiten und Sie in Ihren digitalen Fähigkeiten für eine zeitgemäße Unterrichtsorganisation und Unterrichtsentwicklung in einer Tablet-Klasse stärken wird.

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die erstmalig in einer Tablet-Klasse unterrichten oder unterrichten werden. Vorrangig teilnehmen können Lehrkräfte, die sich im Tandem anmelden.

Abfolge der Module:

1. 22.02.2023 (9:30 bis 15:30 Uhr) Präsenz: Kick off, Technische Einführung (z.B. die Arbeit mit der Lernplattform Moodle) konzeptionelle Einführung, Input zu den Themen Unterrichtsorganisation und Unterrichtsentwicklung mit dem Tablet
2. Ab 13.03.2023 (18:00 Uhr) asynchrone Phase: Kollaboratives Arbeiten und Lernkultur
3. 10.05.2023 (15:30 bis 17:30 Uhr) (synchron- online): Kollaboratives Arbeiten und Lernkultur
4. Ab 15.05.2023 (18:00 Uhr) asynchrone Phase: Kreatives Arbeiten und Classroom-Management
5. 08.11.2023 (15:30 bis 17:30 Uhr), synchron-online: Kreatives Arbeiten und Classroom-Management
6. 29.11.2023 (09:30 Uhr bis 15:30 Uhr) Abschluss in Präsenz, Sonderthemen nach Wünschen der Teilnehmenden, z.B. zeitgemäße Prüfungskultur

Bitte planen Sie für die asynchronen Phasen je 4 bis 6 Stunden für Selbstlernphasen und Arbeitsgruppentreffen ein. Für die Fortbildung beträgt der zeitliche Aufwand 28,5 Stunden über ein Schuljahr verteilt. Voraussetzung sind Basiskenntnisse im Umgang mit dem eigenen Tablet.

Anhaltspunkte für die erwarteten Kenntnisse finden Sie im Open-Elec-Kurs unter <https://moodle.nibis.de/openelec/course/view.php?id=10>

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Leiter*in/Referent*in: Haake, Christian; Ottmann, Matthias

Schulform: Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor und online

Kursnummer: [KOL.2308.N04](#)

Mentor*innen

Mentorenqualifikation GHR 300

Beschreibung: Für die Begleitung der Studierenden im 18-wöchigen Praktikum des 4-semesterigen Studiengangs Master of Education für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (GHR300) werden die betreuenden Lehrkräfte (Mentor*innen) für Ihre Betreuungstätigkeit qualifiziert. In dieser Zeit werden sie von betreuenden Lehrkräften (Mentor*innen) begleitet. Um diese Lehrkräfte auf ihre Betreuungstätigkeit vorzubereiten, bietet die Universität Oldenburg Mentorenqualifikationen an.

Die zweitägigen Workshops mit ca. 16 Teilnehmer*innen beschäftigen sich inhaltlich mit folgenden Elementen: Einführung in die formalen Grundlagen zu GHR 300, inkl. Ausblick auf die Kooperation Universität-Schule zur fachdidaktischen Betreuung der Studierenden Haltung und Rolle der Mentor*innen Gesprächsführung Unterrichtshospitation und -reflexion

Die Fortbildung legt den Schwerpunkt auf die Beratungskompetenz von Mentor*innen und beinhaltet entsprechend einen großen Übungsanteil zur beratenden Gesprächsführung, durch welche Haltung und Rolle der betreuenden Lehrkraft zum Ausdruck kommen. Die in der Fortbildung angestrebte Weiterentwicklung der eigenen Gesprächskompetenz ist über das eigentliche Mentoring hinaus auch für andere pädagogische Handlungssituationen hilfreich. Durchgeführt werden die Workshops von in Kollegialer Beratung und Supervision qualifizierten Referent*innen.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Leiter*in/Referent*in: Bruns, Wilhelm; Leerhoff, Gabriele; Schubert, Thomas

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Terminauswahl:

- Termin/ Termine: Mi, 08.02.2023, und Do., 09.02.2023, jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr
Kursnummer: KOL.2310.N03

 - Termin/ Termine: Mi, 15.02.2023, 09:00 Uhr bis Do, 16.02.2023, 17:00 Uhr
Kursnummer: KOL.2307.N02

 - Termin/ Termine: Di, 21.02.2023, 09:00 Uhr bis Mi, 22.02.2023, 17:00 Uhr
Kursnummer: KOL.2308.N02
-

Prävention

Sexuelle Gewalt - ein Thema auch in der Grundschule

Termin/ Termine: Mo, 06.03.2023 und 13.03.2023, 09:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Beschreibung: 1. Tag: 06.03.2023: Kind und Sexualität: entwicklungspsychologische Grundlagen der Mädchen und Jungen im Grundschulalter, Fragen und Interessen der Kinder und Konsequenzen für die Konzeption sexueller Bildung. Sind Kinder sexuelle Wesen? Und welche Art der sexuellen Bildung ist ihnen angemessen? Welche Bedeutung hat sexuelle Bildung im Rahmen der Prävention sexueller Gewalt? Was erwarten Kinder im Grundschulalter vom Thema «Sex» und was können sie lernen, welche Kompetenzen erwerben?

2.Tag: 13.03.2023: Sexuelle Gewalt gegen Kinder Welche verschiedenen Tätertypen gibt es, woran erkenne ich sie? Welche Signale senden Kinder und Jugendliche, die sexuelle Gewalt erleben? Wie und woran erkenne ich, dass ein Kind sexualisierte Gewalt erfährt? Wie verbreitet ist sexuelle Gewalt gegen Kinder ist, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie regelmäßig eingreifen müssen? Wo bekommen Sie Hilfe, um einem betroffenen Kind zu helfen. Präventionskonzepte – das Für und Wider verschiedener Konzepte und starke Kinder als bester Schutz.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Leiter*in/Referent*in: Lüpkes, Julia

Schulform: Förderschule, Grundschule

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2310.N04](#)

Sexualisierte Gewalt und Traumata – Was tun?

Termin/ Termine: Do., 25.05.2023, Do., 07.09.2023, Do., 16.11.2023, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung:

Modul 1: 25.05.2023 Sexualisierte Gewalt- was tun?!

Modul 2: 07.09.2023 Trauma- was tun?!

Modul 3: 16.11.2023 "Und in meiner Schule? - Was nun?"

Leiter*in/Referent*in: Finke, Nadine

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kursnummer: [KOL.2321.N01](#)

Mediation - Qualifikation zur Schulmediatorin/zum Schulmediator – Basistraining

Termin/ Termine: Fr., 21.04.2023, Sa., 22.04.2023; Fr., 02.06.2023, Sa., 03.06.2023; Fr., 01.09.2023, Sa., 02.09.2023; Fr., 16.09.2023; Sa., 07.10.2023; Fr., 10.11.2023, Sa., 11.11.2023, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung: Ziel des Qualifikationskurses ist es, über die Konfliktfähigkeit der Person (Lehrerin und Lehrer, Schülerin und Schüler) die Konfliktkultur in der Schule positiv zu beeinflussen bzw. zu verändern. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Trainings liegen dabei in der Vermittlung von Fähigkeiten, die Voraussetzungen sind zum Führen eines Mediationsgespräches in der Streitschlichtung sowie in der Vermittlung von Kenntnissen zur Ausbildung von Schüler-Streitschlichter*innen und zur didaktisch-methodischen Planung und Durchführung von sozialen Lernprogrammen im Unterricht.

Dieses Basistraining umfasst 80 Unterrichtsstunden und schließt mit einer ersten Teilnahmebescheinigung ab. Das Basistraining ist die Voraussetzung für einen Aufbaukurs (Praxisbegleitung), der nach einer Abschlussarbeit zum Zertifikat Schulmediatorin/Schulmediator gemäß Richtlinien des Bundesverbandes für Mediation e.V. führt.

Dieser Kurs wird nach dem Basistraining vom OFZ angeboten. Das Basistraining wird außerdem auf Antrag als Teil der Ausbildung zur Allgemeinen Mediatorin / zum Allgemeinen Mediator des Centers für Lebenslanges Lernen (C3L) der Universität Oldenburg anerkannt.

Weitere Informationen über die Mediationsausbildung erhalten Sie auf unserer Internetseite
<https://uol.de/ofz/praevention/ausbildung-zum-schulmediator>

Leiter*in/Referent*in: Beckmann, Frank; Epstein, Eugene; Hesselink-Grötzbach, Marita; Wiesner,
Manfred

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 800 €

Tagungshaus: Studienseminar für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

Kursnummer: [KOL.2316.M151](#)

Schulentwicklung/Schulmanagement

Die neuen Seiten unserer Schule – Bedeutung, Struktur, inhaltliche Gestaltung & Planung der zeitgemäßen Website

Termin/ Termine: Mi, 01.03.2023, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Beschreibung: In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden hilfreiche Informationen darüber, wie eine zeitgemäße Website sich heute inhaltlich präsentieren sollte und sind so für einen Relaunch ihrer eigenen Schulseite bestens gerüstet. Sie wenden in Plenums-/ Einzel- und Paarübungen das Erlernete direkt an und erhalten für die spätere Umsetzung im Schulalltag ein digitales Handout.

ACHTUNG: Es geht in diesem Workshop NICHT um die grafische und technische Umsetzung!

Inhalte:

- Die Website als Visitenkarte der Schule – gute Beispiele
- Ziele, Aufgaben und Zielgruppen
- PR-Konzept und Website
- Struktur und Inhalte der Website
- Profil & Markeneigenschaften & Unterschiede zu anderen
- Text- Headline- und Seitenkonzept, Haupt- und Unternavigation
- gute Texte – Struktur & Inhalte
- Service-Bausteine
- Gesicht der Website: gute Fotos

Leiter*in/Referent*in: Peters, Martina

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 70 €

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2309.002](#)

Schulische soziale Arbeit

Tatenausgleichsgespräche in der Schule führen

Termin/ Termine: Di, 25.04.2023, 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Der Tatausgleich ist ein schulisches Verfahren, um Konflikte konstruktiv zu bearbeiten, die einseitig verursacht und mit einseitig (Grenz-)verletzendem Verhalten einhergehen. Die Betroffenen erhalten mit dem Verfahren die Gelegenheit, ihren Konflikt eigenverantwortlich und unter der Anleitung einer/s moderierenden Pädagog*in aufzuarbeiten. Ziel dabei ist es, den Kontakt zwischen Täter*in und geschädigter Person wiederherzustellen den/die Täter*in zu sensibilisieren für die Folgen seiner/ihrer Tat einen Ausgleich im Sinne einer Wiedergutmachung herbeizuführen. So entsteht die Möglichkeit, eine normverdeutlichende Grenzsetzung als Schule, den Schutz und die Wiederherstellung für das Opfer sowie die Entwicklung von Empathie auf der Täterseite miteinander zu verbinden. Der Tatausgleich wurde vom Täter-Opfer-Ausgleich aus dem Jugendstrafrecht abgeleitet und an schulische Verhältnisse angepasst. Während er in Niedersachsen noch wenig verbreitet ist, stellt der Tatausgleich in Schleswig-Holstein schon seit Jahren neben der Mediation ein wichtiges ergänzendes Instrument der Konfliktbearbeitung sowohl an Primar- als auch weiterführenden Schulen dar. Der Workshop vermittelt in Theorie und praktischer Anwendung die drei zentralen Bestandteile des Tatausgleichsgesprächs (Geschädigtengespräch, Gespräch mit Täter*in, Tatausgleichsgespräch) und thematisiert die Umsetzung im schulorganisatorischen Rahmen.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssen bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 15 Euro zahlen.

Leiter*in/Referent*in: Beckmann, Frank

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2312.N01](#)

Angebote zu den Unterrichtsfächern

Darstellendes Spiel

Darstellendes Spiel: Zeitgenössische Theaterpädagogik - Ideen und Methoden für die Praxis (für Anfänger*innen)

Termin/ Termine: Fr, 17.02.2023, 10:30 Uhr bis Sa, 18.02.2023, 18:00 Uhr

Beschreibung: Wie kann die Theaterarbeit mit jugendlichen Spieler*innen gestaltet werden? Wie plane ich die einzelnen Treffen und die Monate bis zu einer möglichen Premiere? Was ist wichtig in den einzelnen Arbeitsphasen? Welche Methoden und Ideen gibt es für die einzelnen Bausteine der Stückentwicklung? Wie schaffe ich es ein Ensemble zu bilden, welches „mit Präsenz“ auf der Bühne agiert. Wir setzen uns auseinander mit Ideen, gemeinschafts- bzw. individualitätsstiftenden Übungen, Spielen und weiteren Methoden der zeitgenössischen Theaterpädagogik und geben einen ersten Einblick in die Arbeit der Stückentwicklung mit jugendlichen Spieler*innen.

Leiter*in/Referent*in: Puka, Hanna; Rasch, Sandra

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: 205 €

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2307.003](#)

Deutsch

Korrektur von Klausuren im Fach Deutsch und Erstellung von Einzelgutachten

Termin/ Termine: Mo, 13.02.2023, 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Beschreibung: Teil I Im Rahmen eines Impuls-Referates wird den Teilnehmenden zunächst ein Überblick über die fachspezifischen Standards für die Beurteilung und Bewertung schriftlicher Klausuren im Fach Deutsch gegeben. Dabei wird auch die schriftliche Abiturprüfung in den Blick

genommen. Teil II In einem umfangreichen Praxisteil korrigieren die Teilnehmenden exemplarisch einen Aufgabenteil einer Klausur, wobei der Fokus auf dem neuen Aufgabenformat „Erörterung literarischer Texte“ liegt. Zudem werden beispielhaft Einzelgutachten von Abitur-Prüfungsarbeiten hinsichtlich ihrer Qualität beurteilt, das Verfassen eines Gutachtens zur bereits korrigierten Klausur soll von den Teilnehmenden selbst erprobt werden.

Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es, Sicherheit bei der Korrektur und Bewertung von Klausuren im Fach Deutsch zu erlangen und den rechtlichen Rahmen bei schriftlichen Abiturprüfungen kennen zu lernen.

Leiter*in/Referent*in: Meinerling, Stephan; Mersiowsky, Christine

Schulform: Berufliches Gymnasium, Berufsoberschule, Fachoberschule

Teilnahmegebühr: 15 €

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2307.B01](#)

Mündliche Abiturprüfungen im Fach Deutsch: Rechtliche Vorgaben, Konzeption und Durchführung

Termin/ Termine: Di, 28.02.2023, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Basierend auf einem Überblick über die rechtlichen und curricularen Vorgaben wird es um Anforderungen an die Konzeption geeigneter Aufgaben gehen: u. a. Textauswahl und -zuschnitt, Aufgabenformulierung, curriculare Anbindung und das Erstellen des Erwartungshorizonts. Außerdem werden Möglichkeiten der gezielten Vorbereitung der Prüfung reflektiert, z. B. die Anbindung an das KC-II und die Einbindung von Übungsphasen in den Unterricht. Darüber hinaus werden Hinweise zur Durchführung der Prüfung dargelegt, etwa die Lenkung und Akzentuierung des Prüfungsgesprächs, Impulsgebung, Gesprächsführung. Die Aspekte werden anhand konkreter Beispiele erläutert und ansatzweise erprobend vertieft.

Ziel der Fortbildungsveranstaltung ist es, Sicherheit bei der Planung, Durchführung und Bewertung mündlicher Abiturprüfungen im Fach Deutsch zu erlangen und deren rechtlichen Rahmen kennen zu lernen.

Leiter*in/Referent*in: Meinerling, Stephan; Mersiowsky, Christine

Schulform:	Berufliches Gymnasium, Berufsoberschule, Fachoberschule, Gymnasium Sek II, Integrierte Gesamtschule Sek II, Kooperative Gesamtschule Sek II
Teilnahmegebühr:	15 €
Tagungshaus:	ONLINE-Veranstaltung
Kursnummer:	KOL.2309.B01

Sichtwortschatztraining zur Verbesserung der Leseflüssigkeit

Termin/ Termine: Do, 09.03.2023, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Beschreibung: Flüssiges Lesen ist eine wichtige Voraussetzung für Leseverstehen und für die Entwicklung von Lesemotivation. Um flüssig lesen zu können, ist es neben einer sicheren Synthesefähigkeit unabdingbar, einzelne Wörter und Wortbausteine auf einen Blick zu erfassen.

Das kann nur gelingen, wenn häufig vorkommende Wörter im sogenannten Sichtwortschatz abgespeichert sind. Nur so können sie beim Lesen automatisiert, genau und in angemessener Geschwindigkeit erkannt werden. Um Schüler*innen zu kompetenten Leserinnen und Lesern zu machen, ist es deshalb wichtig, ihre Lesefähigkeiten regelmäßig durch ein gezieltes Sichtwortschatztraining zu fördern.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmer*innen in einem kurzen Theorieteil mit kleinen integrierten Übungen die vier Dimensionen der Leseflüssigkeit kennen. Im Anschluss werden geeignete Unterrichtsmaterialien und spielerische Übungen zum Sichtwortschatztraining vorgestellt und zum Teil auch in Einzel- oder (digitaler) Gruppenarbeit erprobt.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Leiter*in/Referent*in: Krug, Frauke

Schulform: Grundschule, Sek I-Bereich

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2310.001](#)

Bewegtes Lesen und Schreiben

Termin/ Termine: Fr, 17.03.2023, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Beschreibung: Spiel und Bewegung motivieren, wecken die Neugier und schaffen eine entspannte Lernatmosphäre. Die Vernetzung von Bewegungselementen mit Lese- und Schreibanforderungen bietet einen Wechsel zwischen kognitiver Anforderung und motorischer Entspannung. Dieser Wechsel erhöht die Aufmerksamkeitsspanne und stärkt die Konzentration. Deshalb haben sich klein- und großflächige Bewegungsaufgaben vom Wickelwort bis zur Kugelbahn auf der Basis motopädagogischer Erkenntnisse als wirkungsvolle Bereicherung des Deutschunterrichts bewährt.

Die ausgewählten Spiele haben einen hohen Aufforderungscharakter, einfache Regeln und lassen sich schnell einsetzen. Sie eignen sich insbesondere für eine Differenzierung im Unterricht. Im Mittelpunkt steht das Ausprobieren der Spiele, die weitestgehend auf Arbeitsblätter verzichten.

Leiter*in/Referent*in: Vollstedt, Iris

Schulform: Förderschule, Grundschule

Teilnahmegebühr: 55 €

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2311.002](#)

Englisch

Tolle Ideen für den Englischunterricht in der Primarstufe

Termin/ Termine: Di, 07.02.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Beschreibung: Eine andere Sprache als Kommunikationsmittel erleben, sie verstehen, sprechen, lesen und schreiben lernen sowie erste Gesetzmäßigkeiten von Sprache erfassen - wie lässt sich das auf kindgerechte, spielerische Art lebendig und vergnüglich gestalten? An diesen zwei Workshoptagen werden wir einige gängige Themen Ihrer Lehrwerke aufgreifen. Sie lernen dazu classroom phrases, rituals, interactive games, reading and writing activities, picture books, storytelling, roleplays, songs and action rhymes gezielt auszuwählen und einzusetzen. Ich stelle Ihnen dabei eine Vielzahl von Übungen und Methoden vor, die wir praktisch erproben und theoretisch beleuchten werden.

Um Ihr Vertrauen in Ihre eigene Sprechkompetenz zu stärken werden die Workshops auf Englisch durchgeführt. Dieses Angebot ist sowohl für fachfremde oder neueinsteigende Englischlehrkräfte, als auch für erfahrene Kolleg*innen, die nach neuen Impulsen für ihren Englischunterricht suchen konzipiert.

Leiter*in/Referent*in: Kumm, Petra

Schulform: Grundschule

Teilnahmegebühr: 130 €

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2306.001](#)

Französisch

Französisch Zentralabitur 2024 - 2. Semester

Termin/ Termine: Mi, 08.02.2023, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Wenn die gewöhnliche Ordnung der Dinge aus den Fugen gerät, sind Menschen auf sich selbst zurückgeworfen. Im Mikrokosmos der im 2. Semester des Zentralabiturs 2024 für Französisch verbindlichen Materialien prallen politische Positionen, moralische Überzeugungen und zwischenmenschliche Beziehungen aufeinander. Die inneren und äußeren Konflikte der Figuren spiegeln dabei die historische und die aktuelle Zerrissenheit der französischen Gesellschaft. In diesem Online-Seminar werden didaktisch-methodische Anregungen zu Laurent Petitmangins Roman „Ce qu’il faut de nuit“ und Albert Camus’ Novelle „L’Hôte“ gegeben. Darüber hinaus werden ergänzende Materialien vorgestellt, die im Rahmen des Themenkomplexes und zur Vorbereitung der Prüfungsteile Hörverstehen und Sprachmittlung genutzt werden können.

Hinweise: Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aus dem RLSB Osnabrück. Weitere themengleiche Veranstaltungen und auch Fortbildungen zum im ZA 2024/2 verbindlichen Film LA FILLE AU BRACELET werden angeboten.

Leiter*in/Referent*in: Brüggemeyer, Carmen

Schulform: Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: 10 €

Tagungshaus: noch offen

Kursnummer: [KOL.2306.N06](#)

Informatik

Einführung in das Lernlabor der Informatik der Universität Oldenburg

Termin/ Termine: Fr, 17.02.2023, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Beschreibung: Das Lernlabor Informatik stellt einen außerschulischen Lernort dar, in dem Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Schüler*innen informatische Inhalte, neue Technologien und Methoden kennenlernen und ausprobieren können. Dabei werden sie von fachdidaktischen Expert*innen unterstützt. Des Weiteren stehen zahlreiche Technologien zur Ausleihe für Schulen bereit, wie z.B. Arduino Micro-Controller, Lego-Mindstorms Roboter, Thymio Roboter, das Internet-Spiel, Makey Makey, Littlebits, Tablets, Smartphones und mehr. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten Lehrkräfte einen Überblick über vorhandene Technologien und die Möglichkeiten der Ausleihe und der Nutzung des Lernlabors. Um die Vielfältigkeit des Faches Informatik aufzuzeigen, werden Ideen und Projekte vorgestellt, die Schüler*innen neugierig auf die Informatik machen sollen. Des Weiteren wird es Gelegenheit zum Ausprobieren und zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch geben.

Leiter*in/Referent*in: Duwe, Wibke

Schulform: beliebig

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2307.002](#)

Kunst/Werken/Textil

Fortbildung Kunst zum Zentralabitur 2024 – Kerninhalt 3: Traum und Wirklichkeit
Kerninhalt 4: Vorstellungen von einer guten Welt – Anspruch und Wirklichkeit

Termin/ Termine: Di, 14.02.2023, 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Beschreibung: Im Zentrum der Veranstaltung steht die Vorstellung der Kerninhalte 3 und 4 gemäß den Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung 2024 Uhr

Leiter*in/Referent*in: Besuden, Christian; Walz, Toni

Schulform: Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule

Teilnahmegebühr: 20 €

Kursnummer: KOL.2307.005

Sachunterricht

Der Antwort auf der Spur! Komplexe Fragen im Sachunterricht mit Hilfe von Mysterys kooperierend und motivierend bearbeiten

Termin/ Termine: Mi, 08.02.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Beschreibung: Die Mystery-Methode ist eine aktivierende und problemorientierte Lernmethode, die noch recht neu für den Sachunterricht ist. Es geht darum, wie in einem Kriminalfall, verschiedene Spuren aufzunehmen und zu einer Antwort zusammenzuführen. Hierbei ist kooperatives Lernen im Rahmen der inklusiven Schule eine wichtige Säule. Die Schüler*innen unterstützen sich gegenseitig und können Ihre individuellen Stärken und Interessen einbringen. Gemeinsam werden eine ergebnisoffene Frage beantwortet oder die gefundenen Argumente in einer Diskussion ausgetauscht. Dabei werden bei den Lernenden vernetztes Denken, Strukturierungs- und Recherche- sowie Diskussionskompetenzen gefördert. Am Anfang eines Mysterys steht eine komplexe Frage aus der Lebenswelt der Kinder. Besonders geeignet sind Fragen, zu denen es unterschiedliche Meinungen und Einstellungen gibt. Mit Hilfe von kleinen Textkärtchen, aber auch anderen Materialien wie Bildern, Filmen, Audioaussagen, Diagrammen u.Ä. eignen die Kinder sich Fakten zu der Frage an. Die Aufgabe ist es in Kleingruppen (oder in Partner*innenarbeit) die Informationen zu ordnen und gegeneinander

abzuwägen, um eine eigene begründete Antwort auf die Ausgangsfrage zu bilden. Häufig ist es für Kinder eine neue Erfahrung, dass es verschiedene Sichtweisen zu einer Frage und nicht eine richtige Antwort gibt. In der Fortbildung wird zunächst die Mystery-Methode in den Blick genommen und die Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung ausgelotet. Es werden verschiedene Mysteries erprobt und ein eigenes Mystery zu einem Inhalt erstellt. Durch die Zweiteilung der Fortbildung ist es möglich, das in der Fortbildung erstellte Mystery in der Schule zu erproben und im Anschluss mit der Gruppe zu reflektieren sowie ggf. aufgetretene Schwierigkeiten zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu finden.

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitischer Schwerpunkt vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei. Dies gilt nicht für Schulen in freier Trägerschaft! Diese müssten bei einer Teilnahme anteilige Kosten in Höhe von 100,- Euro zahlen.

Leiter*in/Referent*in: Dr. Reimer, Monika

Schulform: Grundschule

Teilnahmegebühr: keine

Tagungshaus: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Haarentor

Kursnummer: [KOL.2306.N02](#)

Sport

Inlineskating - Qualifikationskurs 2023

Termin/ Termine: Mi, 24.05.2023, 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Beschreibung: Nach den Bestimmungen für den Schulsport (2018) sowie den einschlägigen Vorgaben der GUV-Verbände sind für den Einsatz von Inlineskatern im Sportunterricht oder außerunterrichtlichem Schulsport (z.B. Schulfahrt) besondere fachliche Voraussetzungen erforderlich, die im Rahmen dieses Kurses erworben werden können.

Die Teilnehmer*innen haben in diesem Kurs Gelegenheit, ihre eigenen Bewegungskompetenzen im Inlineskating zu verbessern sowie sichere und schülergemäße Lehrwege zu erproben und zu reflektieren. Die erforderlichen theoretischen Grundlagen zur Didaktik und Methodik sowie zur Planung und Durchführung des Unterrichts in den Bereichen, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen, werden vermittelt und praxisnah erprobt.

Ziel ist die Befähigung zur Durchführung von Unterricht mit Inlineskates im Schulsport, insbesondere:

- Verbesserung der eigenen Bewegungskompetenz und Demonstrationsfähigkeit in den Basistechniken
- Stärkung der Methodenkompetenz durch Übungs- und Spielformen
- Förderung des Bewegungssehens, der Fehleranalyse und Vermittlung geeigneter Korrekturmaßnahmen
- Schülergemäßer und sicherer Ordnungsrahmen sowie Organisationsformen, z.B. Inline-Hockey

Die Ausbildung findet in Oldenburg am BZTG gemeinsam mit dem Sportseminar des Studienseminars Oldenburg LbS statt. Rückfragen an: Heiko Gerdes: heiko.gerdes@rlsb.de und Jens Beintken: be@bbs-haarentor.de

Leiter*in/Referent*in: Beintken, Jens; Gerdes, Heiko

Schulform: Berufsbildende Schulen, Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Teilnahmegebühr: 40 €

Tagungshaus: Sporthalle Bildungszentrum für Technik und Gestaltung (BZTG)

Kursnummer: [KOL.2321.B01](#)

Kanufahren - Qualifikationskurs

Termin/ Termine: Fr, 30.06.2023, 15:00 Uhr bis Sa, 01.07.2023, 16:00 Uhr

Beschreibung: Nach den Bestimmungen für den Schulsport (2018), dem Schulfahrtenerlass sowie den einschlägigen Vorgaben der GUV-Verbände ist für den Unterricht, den außerunterrichtlichen Schulsport und bei Schulfahrten im Bewegungsfeld „Auf dem Wasser“ mit Kajaks und Kanadiern der Nachweis der fachlichen Voraussetzungen (besondere Qualifikation) erforderlich, der im Rahmen dieses Kurses erworben werden kann. Den Schwerpunkt des Kurses bildet das Kajakfahren. Die Teilnehmer*innen haben in diesem Kurs Gelegenheit, eigene Bewegungskompetenzen zu erwerben oder zu verbessern sowie schülergemäße Lehrwege zu erproben und zu reflektieren.

Die erforderlichen theoretischen Grundlagen zur Didaktik, Methodik sowie zur Planung und Durchführung des Kanuunterrichts auf stehenden oder zahm fließenden Gewässern, insbesondere Sicherheitsmaßnahmen, werden vermittelt und praxisnah erprobt.

Daher vermittelt dieser Kurs:

- Verbesserung der eigenen Bewegungskompetenz und Demonstrationsfähigkeit
- Stärkung der Methodenkompetenz (Spielformen)
- Förderung des Bewegungssehens, der Fehleranalyse und Vermittlung geeigneter Bewegungskorrekturen
- schülergemäßer und sicherer Ordnungsrahmen sowie Organisationsformen, Sicherheits-, Umwelt- und Gefahrenaspekte

Die Ausbildung findet gemeinsam mit den Referendar*innen des Studienseminars Oldenburg LbS in Zusammenarbeit mit der IGS AurichWest/BBS I Aurich statt. Für den Erwerb der Qualifikation, Kajak- und/oder Kanadierkurse eigenverantwortlich zu leiten, sind das sichere Beherrschen eines Kajaks mit den wesentlichen Fahrtechniken zu demonstrieren!

Kursgebühr: 40,00 € zzgl. Kosten für Materialmiete (15,00 €), Verpflegung und Camping (ca. 30,00 €) werden vor Ort bezahlt.

Die Übernachtung kann auf dem Campingplatz Bedekaspel im eigenen Zelt oder Fahrzeug erfolgen. Alternativen müssen selbst organisiert werden.

Leiter*in/Referent*in: Beintken, Jens; Gerdes, Heiko; Harms, Christian

Schulform: Berufsbildende Schulen, Sek I-Bereich, Sek II-Bereich

Tagungshaus: Campingplatz Großes Meer

Kursnummer: [KOL.2326.001](#)

Berufliche Bildung

Entwicklung eines schulischen Curriculums zur Implementierung des Rahmenlehrplans Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r – Teil II

Termin/ Termine: Mo, 13.02.2023, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Beschreibung: Im Rahmen der Ganztagesveranstaltung werden die Mindestinhalte der LF 1-6 auf der Basis des neuen RLP ZFA festgelegt und über die NBC ausgetauscht. Die Teilnehmer*innen erhalten im Vorfeld die Kompetenz-/Inhaltsmatrix, die bis zu der Veranstaltung von den teilnehmenden Schulen gesichtet werden soll. Die Ansprechpartner*innen der LF stellen die bisherigen Arbeitsergebnisse vor. Die erarbeiteten Inhalte bilden dann die Grundlage für die Entwicklung von Lern- und Handlungssituationen. Maximal zwei Lehrkräfte pro Schule können an dieser Veranstaltung teilnehmen. Erforderlich ist der Zugang zur NBC. Ein Link zum Videokonferenzraum wird mit der Einladung zugeschickt.

Moderation:

- Elly Wurz (BBS am Museumsdorf)
- Carola Ackermann (BBS Lingen Wirtschaft)
- Lorin Weißhuhn (BBS 1 Arnoldischule Göttingen)
- Eva Brockhues (BBS Lingen Wirtschaft)

Leiter*in/Referent*in: Ackermann, Carola ; Brockhues, Eva; Weißhuhn, Lorin; Wurz, Elisabeth

Schulform: Berufsbildende Schulen

Teilnahmegebühr: 10 €

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2307.B06](#)

Berufliche Bildung: Den Ausbildungs- und Praktikumsbetrieb vorstellen - Internetradio zur Stärkung der beruflichen Sprach- und Medienkompetenz - Online-Veranstaltung

Termin/ Termine: Di, 14.03.2023, 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Beschreibung: Die Veranstaltung zeigt Möglichkeiten auf, die berufliche Sprach- und Medienkompetenz der Schüler*innen zu fördern. Mit Laptop/Tablet, Smartphone oder Digitalrekorder und dem kostenfreien Schnittprogramm «Audacity» wird ein Audiobeitrag erstellt.

Das Handlungsergebnis kann als abonnierbarer Podcast auf dem Lehr-/Lernportal www.schul-internetradio.org veröffentlicht werden.

Leiter*in/Referent*in: Deseke, Natalie; Mersiowsky, Christine

Schulform: Berufsbildende Schulen, Berufsfachschule, Berufsschule, Fachoberschule

Teilnahmegebühr: 15 €

Tagungshaus: ONLINE-Veranstaltung

Kursnummer: [KOL.2311.B01](#)
